



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Gerhard Mutter
Am Rasen 2
36205 Sontra

Beate Bach
Schillerstrasse 14
36205 Sontra
12.08.2018

Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“ auf Neubau Radweg „R5“ zwischen Berneburg und Hornel

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Mutter,
ich bitte Sie den nachfolgenden Antrag der Fraktion „Bürger für Sontra“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung vom 28.08.2018 aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Sontra möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Sontra wird aufgefordert die Umsetzbarkeit eines Weiterbaus des Radweges „R5“ in der Gemarkung Hornel Flur 31 Stücke 105/1; 100; 101 und 97 unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse und naturschutzrechtlicher Belange zu prüfen. Sollte sich ein solches Vorhaben als realisierbar erweisen, wird die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, die Möglichkeiten eine Förderung zu prüfen.
2. Der Bau- und Planungsausschuss wird mit der Begleitung der Prüf- und Planungsphase beauftragt.

Begründung:

Zwischen Berneburg und Hornel wurde in der Vergangenheit der „Hessische Radfernweg R5“, von Berneburg kommend, bis zur Mündung der Fuldaer Straße auf die L3249 (Kupferstraße) ausgebaut. Bis zur Ortseinfahrt Hornel (Kupferstraße) muss von den Radfahrern die vielbefahrene L3249 gemeinsam mit dem allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr genutzt werden. In diesen Bereich fällt zusätzlich die Einmündung der Ortszufahrt nach Sontra auf die L3249.

Aufgrund der räumlichen Nähe zum Abzweig zur B27, der Einmündung zur Ortszufahrt nach Sontra und der Unübersichtlichkeit des Streckenverlaufs, bei hohem Verkehrsaufkommen, ist die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer maximal gefordert. Somit ist eine sehr hohe Gefährdung der Radfahrer in diesem Bereich gegeben. Weiterhin müssen die Bewohner Hornels, um ihre Bushaltestelle zu erreichen, ebenfalls die Straße L3249 in diesem Bereich nutzen.

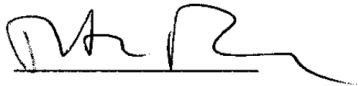
Wir, die Fraktion „Bürger für Sontra“, regen aus diesen Gründen den Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Bereich der Gemarkung Hornel Flur 31 Flurstücke 105/1; 100; 101 und 97 an. Es könnte eine direkte Wegeverbindung zwischen der Fuldaer Straße Flur 31 Stück 105/1 unter Nutzung des Grundstückes Straße Flur 31 Flurstück 100, einer Querung des Sontrabaches per Brücke, der Nutzung des Grundstückes Flur 31 Flurstück 101 in Teilbereichen zum Wirtschaftsweg Flur 31 Flurstück 97, welcher unter der Eisenbahnbrücke hindurch direkt nach Hornel führt, geschaffen werden.

Diese neue Verbindung würde die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich

extrem steigern, die Attraktivität des Radweges würde gefördert und Hornel, als Ortschaft, würde touristisch besser in den Vordergrund treten. Ein direkter Radwegeanschluss an den neuen Radweg nach Nentershausen würde entstehen.

Die Umsetzung der Planung und der Neubau könnten ggf. noch im Zuge der derzeit forcierten Planung und Umsetzung des „Bergbau-Fahrrad-Rundweges“ erfolgen. Das zum Neubau beantragte Teilstück des „R5“ wäre gleichzeitig auch Bestandteil des Rundweges und würde diesen zusätzlich qualitativ und aus Sicherheitsaspekten enorm aufwerten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'M' and 'R' followed by a long horizontal stroke.

Fraktion der „Bürger für Sontra“ im Stadtparlament Sontra